

Abbildungen

Abbildungen

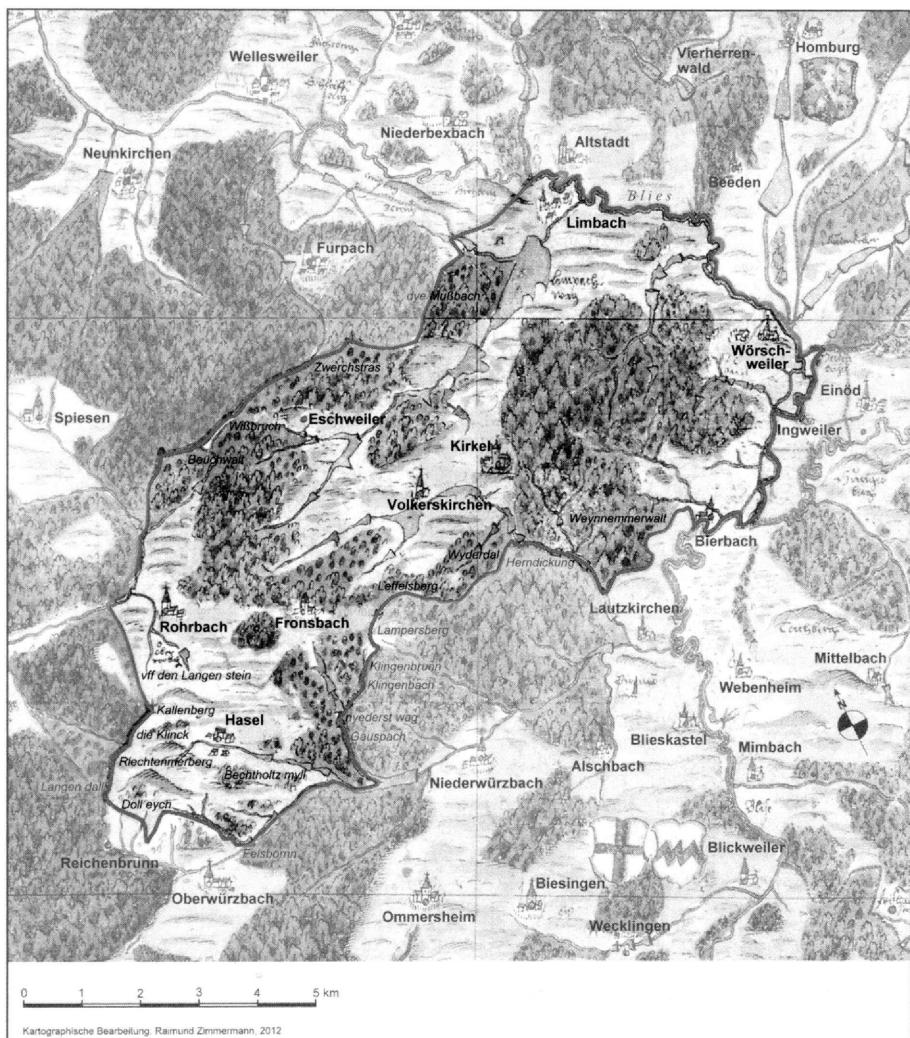


Abb. 1: Karte der Kellerei Kirkel, erstellt auf der Basis der Landesaufnahme der Ämter Zweibrücken und Kirkel des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken von Tilemann Stella aus dem Jahre 1564. Die Grenzlinie wurde anhand der Flurnamen des Weistums aus dem Jahre 1519 (vgl. oben S. 683-684 und 723-725) eingetragen und zeigt den Kernbereich der ehemaligen Herrschaft Kirkel ohne die Exklaven im Ostertal (Dörrenbach und Fürth) und im Bliesgau (Ober- und Niedergailbach u.a.).

Zu Alte Pflaumij Kurfürstung.
1479

Segnes myn Vrthas Kölle zu
Kreitsh von aller Inname
Und vphalde desdten Köllein
an gelde feucht und myn
angefangen off Donitag
Vermittlano ic hopen
und belossen off sonderg
Innotant anno ic hopen.

Duf ist das hingestimde zu kreitsh

Der Kölle
Spreck
Köpf
der krieg
der morgantheit
der müller
der trekknecht
Pat
Kessyng in mergerknecht
Worhang
Zwo reiche mynde

Zweibrücken
Rechnungen
653

STA
Speyer

Abb. 2 (links) und 3 (rechts): Deckblätter der Kellereirechnungen aus dem Jahr 1438/39 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 628, fol. 1^r) und aus dem Jahr 1479/80 (Nr. 653, fol. 1^r)

Abbildungen

<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag nach matromita petri sunt sonij dage in der sella eijt hat may vormerind ij murer doe den 16 ley tony befor vnd dor zu armelude doe den quide maecte vnd in feste vnd in levendel ist gesey ay brode mij malo kornis</p>	<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van grili abbatt sunt sonij dage in der sella eijt blam mure fil lantefiel felp mij gom hantel vber nacht dor zu armelude doe de cratil fide upp des selde aleman pfefferen vnd dor zu ij zomerma upp zu plagen vnd arme lude doe do zu hoffe ist gesey an brade mij malo kornis</p>
<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag nach offi tunne mai sunt sonij dage in der sella eijt hat may armelude doe de cratil fide vnd v zym vnd vnd ij murer vnd ey levedel vnd ey bypel dekel vnd ey murer dor de mureit in der ritterburg vnd knedel die vni hantel vnd armelude doe do vader pfeffer ist gesey ay brode ey malo kornis</p>	<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag nach offi tunne mai sunt sonij dage in der sella eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>
<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag nach offi tunne mai sunt sonij dage in der sella eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>	<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag nach offi tunne mai sunt sonij dage in der sella eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>
<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag nach offi tunne mai sunt sonij dage in der sella eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>	<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van andreas sunt sonij dage in der sella eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>
<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van andreas sunt sonij dage in der sella eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>	<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van st heilige cristus sunt sonij dage in der sell eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>
<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van st heilige cristus sunt sonij dage in der sell eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>	<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van st heilige cristus sunt sonij dage in der sell eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>
<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van st heilige cristus sunt sonij dage in der sell eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>	<p>Wf van den vorige dage mit upp fridag van st heilige cristus sunt sonij dage in der sell eijt hat gesey ay brode ij malo ij vne h</p>
<p>Sina xoy malo ij vne h</p>	<p>Sina xoy malo ij vne h</p>

Abb. 4: Auszug aus der Rubrik *Vssgebe(n) an k(or)n gessen in dem huse* (Korn- bzw. Brotgetreiderechnung) der Kellereirechnung aus dem Jahr 1434/35 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 628, fol. 19^v - 20^r)

Abb. 5: Auszug aus der Rubrik *Geme(i)n in(n)ame an gelt* (Geldrechnung) der Kellereirechnung aus dem Jahr 1452/53 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 635, fol. 1^v - 2^f)

Abbildungen

Vssgabe habern	Inname an wyne	Soma. vñ fidei in ame
<p>Ite j male I' vndet als I' aufs huer de und vñ eff huer Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Geme. vñ alter vssgabe habern ist ppc</p>	<p>Geme. vñ alter vssgabe habern ist ppc</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Inname an wyne!</p>	<p>Inname an wyne!</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite my fidei in ame Wyne hat plazze vñ eff gehabest</p>	<p>Ite my fidei in ame Wyne hat plazze vñ eff gehabest</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite j fidei Wyne ist von Kandach Kandach vñ zwanzig malen eff sunt Kandachmose tief und das festigts Darmach</p>	<p>Ite j fidei Wyne ist von Kandach Kandach vñ zwanzig malen eff sunt Kandachmose tief und das festigts Darmach</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne stant van Kandach und kandach off hei horow</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne stant van Kandach und kandach off hei horow</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Soma. vñ fidei in ame</p>	<p>Soma. vñ fidei in ame</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Vssgabe wyne</p>	<p>Vssgabe wyne</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite vñ ame Wyne han ih zu folcler Kandach vñfendit an d' wein kandach</p>	<p>Ite vñ ame Wyne han ih zu folcler Kandach vñfendit an d' wein kandach</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite vñ ame Wyne han ih zu folcler Kandach vñfendit an d' wein kandach</p>	<p>Ite vñ ame Wyne han ih zu folcler Kandach vñfendit an d' wein kandach</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne ist vñfendit zu pnes</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne ist vñfendit zu pnes</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne ist vñfendit zu pnes</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne ist vñfendit zu pnes</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne ist vñfendit zu pnes</p>	<p>Ite vñ fidei Wyne ist vñfendit zu pnes</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>Inname an wyne Wiedruffe do vssgabe vñ fidei in ame</p>	<p>Inname an wyne Wiedruffe do vssgabe vñ fidei in ame</p>
<p>Ite j male habet dohn Anger matheus und vñne d' huer vndet eff sichtis huer huerwue</p>	<p>14</p>	<p>14</p>

Abb. 6: Auszug aus den Rubriken *Vssgabe habern*, *Inname an wyne* und *Vssgabe wyne* (Hafer- und Weinrechnung) der Kellereirechnung aus dem Jahr 1468/69 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 646, fol. 13^v - 14^r)

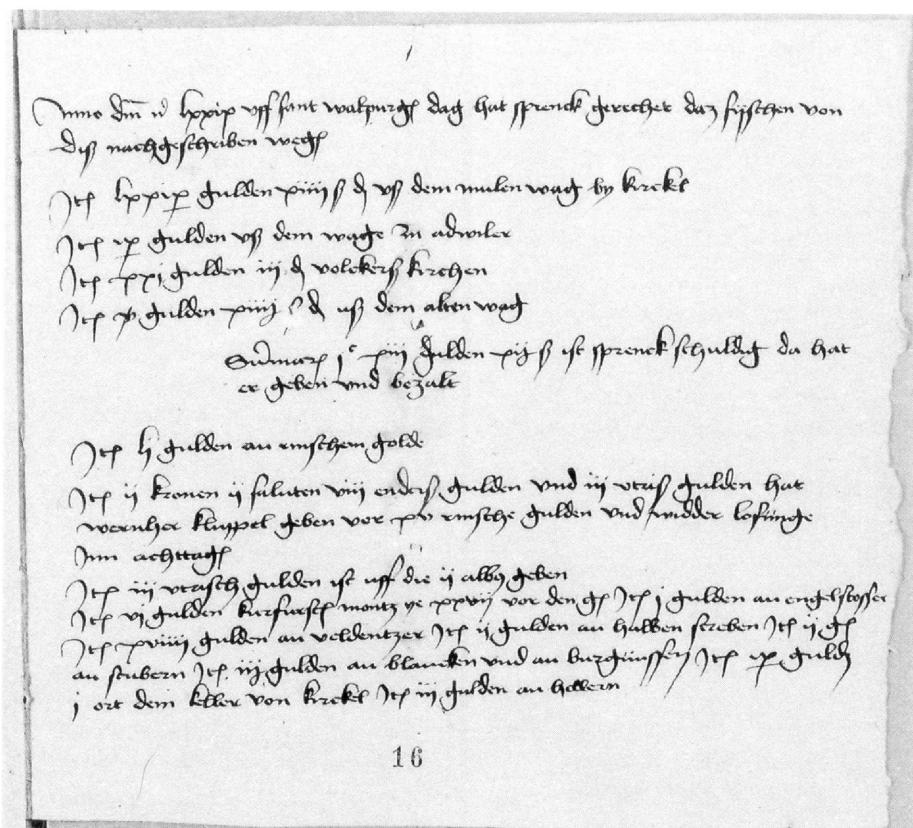


Abb. 7: Eingehefteter Beleg (zedel) zur Fischrechnung aus dem Jahr 1479/80 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 654, fol. 16^r)

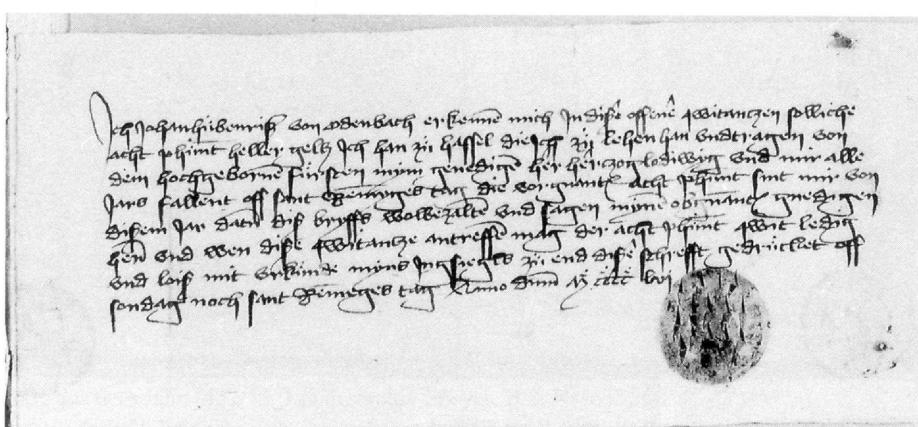


Abb. 8: Quittung des Ritters Johann Hubenriß von Odenbach, eingeheftet in die Kellereirechnung aus dem Jahr 1456/57 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 660, fol. 2^r)

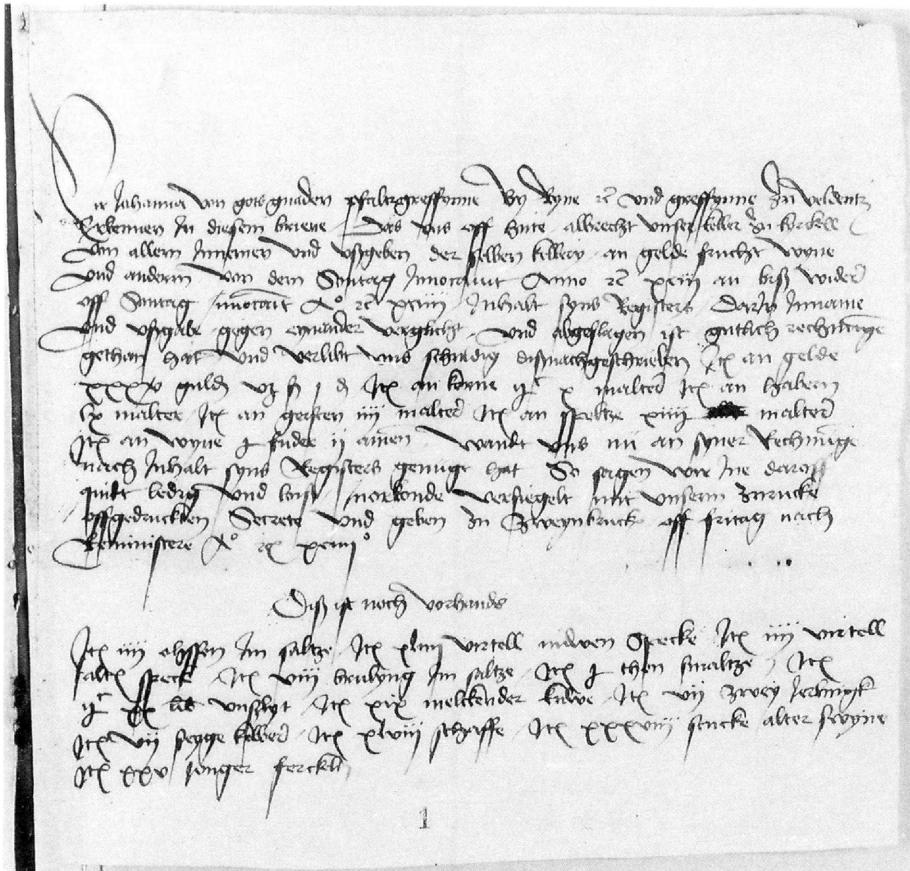


Abb. 9: Rezeßurkunde (*gwitantzie*) der Herzoginwitwe Johanna von Pfalz-Zweibrücken (Jeanne de Croÿ) vom 28. Februar 1494, in der Albrecht, dem Keller zu Kirkel, eine ordnungsgemäße Rechnungsführung im Vorjahr 1493/94 bescheinigt wird, eingehetzt in die Kellereirechnung aus dem Jahr 1494/95 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 667, fol. 1^o)

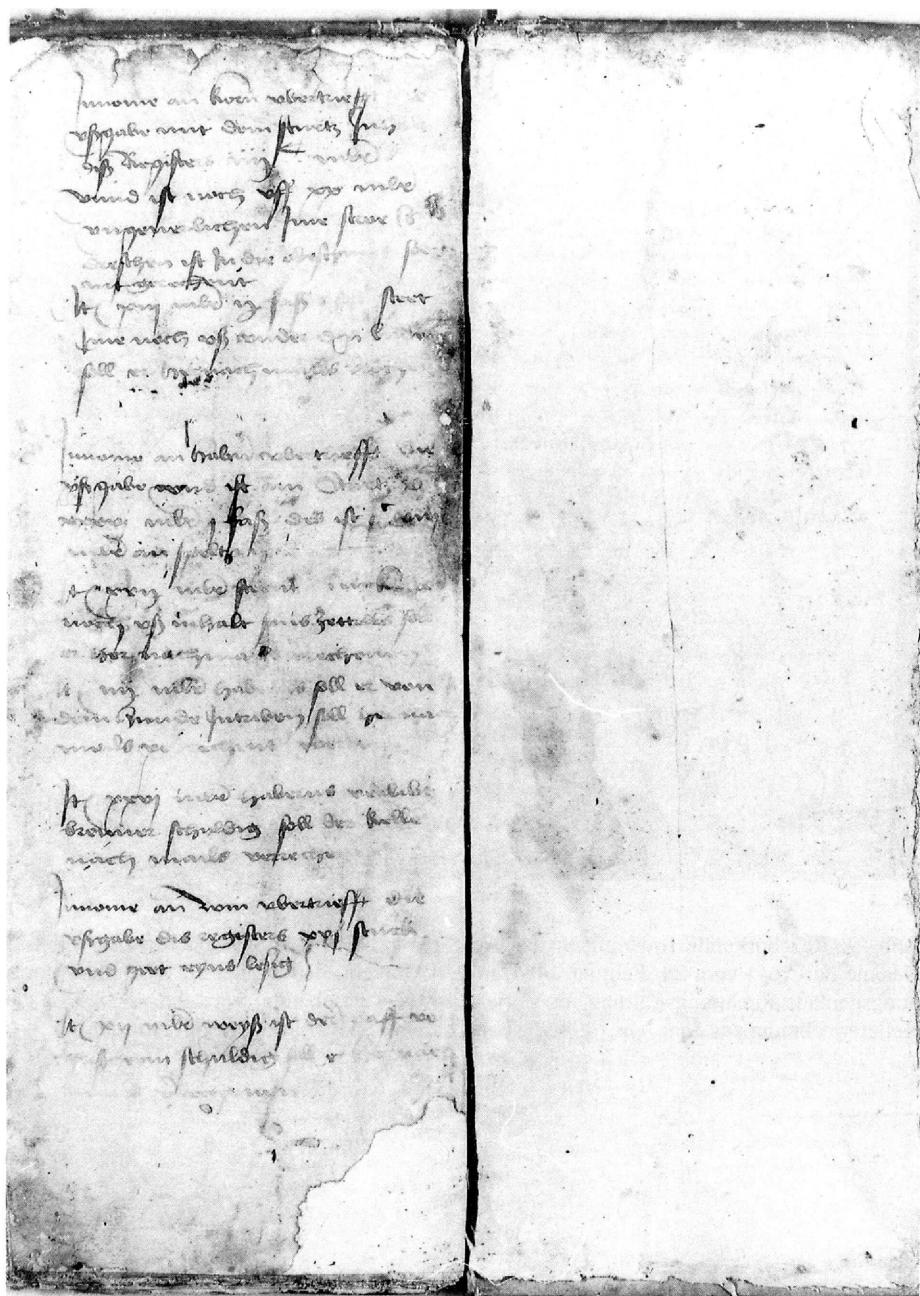


Abb. 10: Abgleich der Summen auf der letzten Seite der Kellereirechnung aus dem Jahr 1484/85 (Landesarchiv Speyer, B 3, Nr. 658, fol. 19^v mit Wasserschäden)